



Wettkampfläufe entwickelten sich zu einer kleinen Wasserschlacht.

...nne“ ...ppen!

ben werden, um freie
a schaffen.
zielbereich fiel nach ei-
e der aufblasbare Ziel-
um, wurde von Helfern
mengeknüllt und dann
ganzen entfernt. Auf dem
hof vor dem HEG pack-
e Aussteller hektisch
hachen. Hans-Joachim
verlegte die Siegereh-
kurzerhand ins Foyer.
torin Erika Stolte wur-
nt müde zu betonen,
er AZ-Abendvolkslauf
abgebrochen werden
Denn eine Gefährdung
nehmer läge nicht vor.
der Regen etwas aus-
der läuft halt nicht“,
e ganz trocken die Hel-
und mehrfache AZ-
aufsiegerin Kerstin
ke.



Durchnässt bis auf die Knochen: Hanny Kayser (TuS Ebstorf), die die 2000 Meter gewann.

Triumph mit Sensations-Rekord

AZ-Schulcup: Grundschule Veerßen sichert sich mit 91,57 Prozent den Siegerscheck

Fast die gesamte Grundschule Veerßen war auf den Beinen, als gestern Nachmittag die Kinder beim 32. AZ-Abendvolkslauf ihre Wettbewerbe absolvierten. Wie in jedem Jahr hat die AZ 150 Euro für die Schule ausgelobt, die gemessen an ihrer Gesamt-schülerzahl die meisten Teilnehmer beim Uelzener Lauf-Event stellt.

Und der Titelverteidiger aus Veerßen wollte offenbar auf Nummer sicher gehen: Sage und schreibe 91,57 Prozent der Grundschüler liefen gestern mit, nur ganze sieben der insgesamt 83 Kinder waren nicht dabei. Eine eindrucksvolle Rekord-Bilanz, mit der keine andere Schule mithalten konnte. Bei den absoluten Zahlen glänzten die Grundschule Oldenstadt und die Sternschule mit jeweils 135 Startern. Das reichte jedoch nur für die Plätze drei (Grundschule Oldenstadt / 64,29 Prozent) und vier (Sternschule / 59,21 Prozent). Auf den zweiten Rang schaffte es die Grundschule Lucas-Backmeister, die 101 der 151 Schüler (66,89 Prozent) an den Start brachte.

Trotz dieser hohen Teilnehmerzahlen führte für alle drei



Jubel bei der Grundschule Veerßen, die ihren Vorjahrestitel beim AZ-Schulcup auf sensationelle Weise verteidigte. Hermann Ebeling (AZ-Mediaberater für die Stadt Uelzen) überreichte einen Scheck der Allgemeinen Zeitung über 150 Euro.

kein Weg an der Grundschule Veerßen vorbei. Bereits im Vorjahr hatte sie starke 77,78 Prozent verbucht. Nun also die nochmalige Steigerung. Kein Wunder, dass die Freude bei Kids und Lehrerinnen groß war. „Wir haben die Kinder motiviert, und der Förderverein hat dieses Mal das Antrittsgeld gesponsert. Auch die El-

tern stehen enorm dahinter“, erklärte Lehrerin Marion Wille die große Zahl an Startern. Auch die Titelverteidigung war ein großer Ansporn für Lehrer und Kinder. Es ist also damit zu rechnen, dass die Grundschule Veerßen im nächsten Jahr wieder mit einem großen Teilnehmerfeld aufwarten kann. Dann viel-

leicht sogar mit einer Quote von 100 Prozent? „Wir werden uns bemühen“, so Wille augenzwinkernd. Insgesamt beteiligten sich diesmal 534 Grundschüler am AZ-Abendvolkslauf. Auch dies ist eine beeindruckende Zahl, die belegt, dass der Schulcup in Uelzen eine fast schon magische Anziehungskraft ausübt.



Schnupperlauf-Schnellster bei den Jungen: Giuliano Papa.



Ganz vorn im Schnupperlauf: Tyra Negelen (GS Oldenstadt).



Siegersprint über 800 Meter: Felix Knedla (SV Munster).



Über 800 Meter ganz vorn: Luisa Matten (MTV Himbergen).

Schlagen zu

-Lange verteidigen Titel

n) zwar
ger, bei-
en Top-

ich im
nlicher
Piecuch
müssen.
ch stär-
“, mein-
em ins-
er die 5
auf die
er rela-
Strecke
t beim

Martina
/).

Blick auf die Konkurrenz: „Ausruhen ist hier jetzt nicht angesagt!“ Das galt auch für Schenk, der in einem engen Finish Titelverteidiger Christoph Meyer (Lüneburger SV) in Schach hielt. Nach 2014 triumphierte Schenk zum zweiten Mal. Ihm war aber ein Aspekt noch wichtiger als der Sieg: „Man trifft alle bekannten Gesichter wieder. Das ist hier ein großes Event und immer wieder schön.“

In dieses Loblied stimmten Boe-Lange und Lindner mit ein. „Man hört die gesamte Strecke über seinen Namen. Die Stimmung in Uelzen ist einzigartig“, so Lindner, der hofft, dass der AZ-Abendvolkslauf noch sehr lange erhalten bleibt. Während die genannten drei Gewinner ihren Erfolg mehr oder weniger erwartet hatten, überraschte Seriensiegerin und AZ-Sportlerin des Jahres, Boe-Lange, sich selbst: „Ich habe überhaupt nicht damit gerechnet. Ich konnte ein halbes Jahr nicht richtig trainiert, bin erst vor dreieinhalb Wochen wieder richtig ins Training eingestiegen. Ich bin sehr, sehr zufrieden.“

Impressionen vom 32. AZ-Abendvolkslauf

